

Mein Geist in euch

Von Anfang an seid ihr frei in eurem Denken und eurer Ausrichtung – so könnt ihr frei entscheiden: entweder ihr richtet euch nach dem Äußeren, der Welt, oder nach dem Inneren, dem Geistigen aus. Ihr seid die Weichensteller für euer Denken. Ihr selber bestimmt, in welcher Richtung ihr eurem Denken den Vorzug gebt. Beide Neigungen sind in euch angelegt.

Von Anfang an versucht euer Körper sich Gehör zu verschaffen und durchzusetzen. Er trommelt kräftig an den Wünschen und Begierden des Kindes, um es auf seine Seite zu bekommen – in dieser Phase ist er sehr aktiv. Das Kind, bedingt durch den Leib, ist noch irdisch gepolt und will mit seinem Geschrei seinen Trotzkopf durchsetzen. Es ist der Anteil Meines Gegners in ihm. Ihr habt euch verführen lassen und seid ihm freiwillig gefolgt. Und so hat er die Macht, euch immer noch zu verführen.

Ich aber überlasse euch nicht Meinem Gegner. Ihm geht es nicht um euer Wohl, sondern damit er durch euch leben kann. Er lebt aus eurer Lebenskraft, die euch von Mir gegeben ist. So versucht sich auch Mein Geist in euch Gehör zu verschaffen. Es ist Mein göttlicher Anteil in euch. Ich bin es, der im Verborgenen in euch Platz einnimmt – verborgen im Gottesfunken in eurem Herzen. Ich klopfe ganz still und leise in euch an, um mich der Seele kundzutun. Ein kleiner Lichtpunkt nur, der verborgen in eurem Herzkammerlein glimmt. Mehr darf es nicht sein, denn Ich darf keinen Zwang auf eure Willensfreiheit ausüben. Ihr selber müsst ihn in euch entzünden und zu einer Flamme ausbilden.

Daraus könnt ihr ersehen, in welchem Verhältnis die Stimme Meines Gegners zu Meiner Stimme in euch wirkt. So weit habt ihr euch von Mir entfernt, dass Ich nur noch ganz leise an eurer Herzentür anklopfen darf. Ich aber gebe keinen von euch auf, deshalb klopfe Ich in jedem Herzen ganz leise an und bitte: Darf Ich hereinkommen?

Das Kind kann anfangs nicht viel sehen und schläft noch viel, das ist die Zeit, in der es noch nach innen gekehrt ist. In dieser Zeit ruft Meine leise Stimme nach der Seele des Kindes, um sie zu wecken. Für das Kind ist es nur ein Ahnen, mehr ist es nicht. Hier aber beginnt bereits die erste Schwierigkeit, denn die Seele des Kindes ist noch zum Materiellen ausgerichtet. So muss es sich entscheiden für den geistigen oder den materiellen Weg. Hier werden die ersten Neigungen der Seele sichtbar, hier zeigt sie, wohin sie tendiert.

Mein Gottesfunke im Herzen des Kindes beginnt mit Meiner Liebe die Seele des Kindes sanft und behutsam zu streicheln. So kann sich die Seele Meiner Liebe zuwenden und selber beginnen in Liebe zu wirken. Sie erfährt ihrerseits Frieden und Harmonie und wird davon geprägt. Hat die Seele Meinem Werben nachgegeben, so lasse Ich Meine Lebenskraft – den Heiligen Geist – in das Herz des Kindes fließen. Mein Geist beginnt dann in ihm zu wirken und macht sich sogar im ruhigeren Verhalten bemerkbar und wird in seinen Fähigkeiten sichtbar, wenn es der Seele des Kindes nützlich ist. Insbesondere die geistigen Fähigkeiten sind es, die von Mir unterstützt werden.

Der Körper dagegen, der in sich die Eigenschaften Meines Gegners birgt, versucht seinerseits die Seele zu gewinnen und hindert sie in ihrem Liebeverhalten, indem er sie an die Welt zu binden versucht. Und so versucht er mit der äußeren Welt Einfluss auf die Seele des Kindes zu nehmen.

Hier tragen oft auch die Eltern in ihrer falsch verstandenen Elternliebe dazu bei und stärken zusätzlich die nach außen gerichtete Seele, indem sie das Kind mit äußeren Gaukeleien zu beruhigen versuchen. Da aber jubelt Mein Gegner und unterstützt die Eltern in ihrem Verhalten.

So stellt sich euch der Kampf zwischen Mir und Meinem Gegner um die Seele des Kindes dar.

Hat Mein Geist den Kampf gewonnen, so werde Ich die Seele stärken und sie nicht mehr aus den Augen verlieren. Sie bleibt von Meinem Geist erfüllt in alle Ewigkeit. Dies ist der entscheidende Moment im Leben des Menschen, denn die Seele hat sich für Mich entschieden und ist damit

Meinem Gegner entglitten. Damit wurde im Herzen des Kindes der Gottesfunke entzündet, der zur immer größeren Flamme wird und nicht mehr erlischt.

Die Seele wird sich ihrerseits immer mehr von der Materie und vom Körper entfernen. Ihr wird die Beziehung zum Äußeren der Welt immer bedeutungsloser. Eine solche Seele wird wenig nach materiellen Gütern und äußerer Anerkennung streben, als vielmehr versuchen mit Mir immer inniger zu werden. Das ist dann auch ein Zeichen dafür, dass sich die Seele vergeistigt hat, dass sie Eins geworden ist mit ihrem Geist – Meinem Geist – und die sich ab nun zum Höher-Geistigen zu entwickeln beginnt. Sie wird lichtdurchlässig. Dadurch wird die Seele immer mehr gestärkt in der Ausrichtung auf Mich und der Körper vom irdischen Verlangen abgehalten.

Der Körper bekommt nur noch, was er zum irdischen Leben bedarf. Hier gilt, was Ich zu den Pharisäern sagte, als sie Mich fragten, ob es rechtens ist, an den Kaiser Steuern zu zahlen: Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist! (Mt. 22,21.) Ja, gebt dem Körper, was er unbedingt zum Leben benötigt und der Seele, was sie zum Vergöttlichen benötigt. Dazu bedarf es aber, dass sie sich ganz dem Höheren hingibt – Meinem Geist – ja, mit ihm Eins wird.

Es ist Mein Geist-Funke im Herzen jedes Menschen, der der Seele die Kraft verleiht, sich mit Meinem Geist zu einen, wenn sie es will. Tut sie es, so übernehme Ich für sie die Verantwortung, weil sie dann auch nur noch aus Meinem Geist denkt und handelt – sie hört auf Meine Stimme in ihrem Herzen. Es ist Mein Geist der Liebe, der in ihr wohnt und so handelt sie nur noch aus der Liebe in der Liebe. Das ist dann die Rückkehr bzw. Heimkehr aus der Tiefe der Dunkelheit, in die Höhe, in das Licht, das Ich bin.

Natürlich kann der Mensch zu jeder Zeit zu Mir kommen, doch je später er kommt, umso schwerer die Barrieren bzw. die Kreuze für die Seele.

Der Seele kommt die Entscheidung zu, sich für den Geist oder den Körper zu entscheiden und das heißt letztendlich, zwischen Mir und Meinem Gegner. Das also ist die Aufgabe der Seele, sich täglich in all ihren Handlungen für die eine bzw. andere Seite entscheiden zu müssen. Dieser Entscheidungsprozess wird für die Seele immer schwieriger, je weniger sie bereit ist, für das Geistige zu kämpfen. Da die Seele in den materiellen Leib eingebunden ist, fällt es ihr leichter, sich der Welt hinzugeben, da ihr Leib für die materielle Welt geschaffen wurde.

Entfernt sich die Seele von der Materie und entscheidet sich für Meinen Geist, so kann sie ihrerseits den Körper mitreißen, ihn vergeistigen. Das hat zur Folge, dass sie auch Meine Stimme immer deutlicher in sich vernimmt und um Mich weiß, weil sie in inniger Verbindung mit Mir steht.

Ein solcher Mensch ist erfüllt von Meinem göttlichen Geist und sein Handeln ist von Meinem Licht durchdrungen und von der Weisheit bestimmt. Ein solcher Mensch steht im hellen Licht-Kleid, seine Seele ist ausgereift und lichtdurchlässig und für Mein Reich bestimmt. Amen